

Presseinformation 15/2014

Stuttgart, 4. August 2014

Fachtagung zur energetischen Sanierung

16. Herbstforum Altbau am 5. November in Stuttgart

Im Zentrum stehen die Einführung des Sanierungsfahrplanes und die Novelle des EWärmeG. Dieses Jahr neu: Live-Streaming.

Das 16. Herbstforum Altbau findet am 5. November 2014 in Stuttgart statt. Auf der deutschlandweit bekannten Fachtagung informieren Experten unter anderem über die Einführung des Sanierungsfahrplanes, die Novelle des Erneuerbaren-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) und denkmalgerechte energetische Sanierungen. Umweltminister Franz Untersteller wird die aktuellen Positionen des Landes zur Energie- und Klimapolitik vorstellen. Auch eine Diskussion zu zukunftsweisenden Lösungsansätzen bei der Wärmedämmung ist Teil des Programms. Neben den Vorträgen gibt es Zeit, Kontakte zu knüpfen und sich mit Kollegen auszutauschen. Veranstalter des Herbstforums Altbau ist das Landesprogramm Zukunft Altbau des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Die Tagung richtet sich an Energieberater, Handwerker, Architekten, Ingenieure sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung, Kammern und Verbänden.

Erwartet werden wieder über 300 Fachleute. Veranstaltungsort ist der energetisch optimierte Neubau des Umweltministeriums. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Teilnehmer bekommen sechs Unterrichtseinheiten für die Aufnahme in die dena-Expertenliste angerechnet. Für alle, die nicht kommen können, ist dieses Jahr erstmals ein Live-Stream vorgesehen. Der Zugang kostet 30 Euro, Unterrichtseinheiten werden damit nicht erreicht.

Anmeldung an: susann.quasdorf@zukunf-altbau.de oder www.zukunf-altbau.de/service/herbstforum.

Sieben Vorträge und eine Podiumsdiskussion

Die Fachtagung startet mit einem Vortrag von Prof. Dr. Angelika Zahrt, der Ehrenvorsitzenden des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND). Sie spricht über die Wachstumslogik in der modernen Gesellschaft. Dr. Volker Kienzlen, Leiter der Landesenergieagentur KEA, widmet sich den Änderungen des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (EWärmeG) ab 2015. Die aktuellen politischen Ziele und gesetzlichen Vorgaben der Landesregierung erläutert Minister Franz Untersteller.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Den Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg erklärt Dr. Martin Pehnt vom ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg. Dipl.-Pol. Klaus Michael vom Niedrig-Energie-Instituts Detmold erläutert die Praxiserfahrungen zur Hygiene von Wohnungslüftungsanlagen. Ein Best Practice-Beispiel stellt Dr. Burkhard Schulze Darup vom Architekturbüro Schulze Darup & Partner vor: Die energetische Begleitung des Frankfurter Dom-Römer-Areals. Im letzten Vortrag thematisiert Juniorprofessorin Angèle Tersluisen von der Technischen Universität Kaiserslautern neue Konzepte für eine denkmalgerechte, energetische Verbesserung von Baudenkmalen.

Am Ende der Fachtagung für Energieeffizienz, energetische Gebäudesanierung und erneuerbare Energien steht die Wärmedämmung der Zukunft im Fokus. Über innovative Lösungsansätze diskutieren Dipl.-Ing. Anja Stemsborn, Dr. Volker Kienzlen, Dr. Martin Pehnt und Dr. Burkhard Schulze Darup. Moderiert wird die Veranstaltung von Dipl.-Ing. Carmen Mundorff, der Bereichsleiterin und Pressesprecherin der Architektenkammer Baden-Württemberg.

Das Landesprogramm Zukunft Altbau informiert Altbaubesitzer über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für qualifizierte Gebäudeenergieberater. Baufachleute finden bei Zukunft Altbau Weiterbildungsangebote, Kontaktmöglichkeiten mit Kollegen und Informationen für ihre Zielgruppe. Kooperationspartner sind die Architektenkammer Baden-Württemberg, die Ingenieurkammer Baden-Württemberg, der Baden-Württembergische Handwerkstag, das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN und der GIH Gebäudeenergieberater, Ingenieure, Handwerker Baden-Württemberg.

----- Infokasten Herbstforum Altbau 2014 -----

Titel: Fachveranstaltung „16. Herbstforum Altbau“

Veranstalter: Landesprogramm Zukunft Altbau des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Zeit: 5. November 2014, 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Außenstelle Neubau, Konferenzsaal 1 und 2, Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Zielgruppen: Die Veranstaltung richtet sich an Energieberater, Handwerker, Architekten, Ingenieure, Kammern, Verbände, Kommunen, Abgeordnete.

Kosten: 50 Euro inkl. MwSt., Live-Stream 30 Euro inkl. MwSt.

Kooperationspartner: Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen, Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V. (DEN), Interessengemeinschaft der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (IG REA BW), Architektenkammer Baden-Württemberg, Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker e.V. (GIH), Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Baden-Württembergischer Handwerkstag (BWHT).

Programm:

9:30 Einlass

10:00 Eröffnung und Anmoderation

Dipl.-Ing. Carmen Mundorff, Bereichsleiterin und Pressesprecherin der Architektenkammer Baden-Württemberg

10:10 Grußwort:

Jens Kuderer, LL.M. Rechtsanwalt. Geschäftsführer, Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen

10:15 Zeitgemäß? Höher, weiter, schneller, mehr

Prof. Dr. Angelika Zahrt, Ehrenvorsitzende Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

11:00 Pause (30 Minuten)



- 11:30 Novelliertes Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg: Anforderungen des Landes ab 2015
Dr. Volker Kienzlen, Geschäftsführer, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
- 12:00 Der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg: Vom Ziel her denken, in sinnvollen Schritten handeln
Dr. Martin Pehnt, Wissenschaftlicher Vorstand, Ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg
- 12:30 Hygiene von Wohnungslüftungsanlagen. Vorsorge, Inspektion und Reinigung. Erfahrungen aus der Praxis
Dipl.-Pol. Klaus Michael, Geschäftsführer, Niedrig-Energie-Institut Detmold
- 13:15 Mittagspause und Zeit für Gespräche (75 Minuten)
- 14:30 Energie- und Klimapolitik in Baden-Württemberg
Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg
- 15:10 Best Practice Beispiel: Energetische Begleitung des Frankfurter Dom-Römer-Areals
Dr. Burkhard Schulze Darup, Schulze Darup & Partner, Architekt
- 15:50 Konzepte für eine denkmalgerechte, energetische Verbesserung von Baudenkmalen - andere Wege der energetischen Sanierung
Jun. Prof. Dr.-Ing. Angèle Tersluisen, Technische Universität Kaiserslautern
- 16:20 Expertendiskussionsrunde: „Wärmedämmung der Zukunft im Visier“
Dipl.-Ing. Anja Stemshorn
Dr. Volker Kienzlen
Dr. Martin Pehnt
Dr. Burkhard Schulze Darup
- 17:00 *Ausklang mit Imbiss*
18:00 *Ende der Veranstaltung*

----- Infokasten Herbstforum Altbau 2014 -----

Ansprechpartner Pressearbeit:

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49/761/38 09 68-23, Fax +49/761/38 09 68-11,
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Fotos und weitere
Informationen zum
Thema bekommen
Sie bei:

Solar Consulting
GmbH

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau:

Dipl.-Ing. Petra Hegen, Freie Architektin und Energieberaterin,
Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49/711/489825-13, Fax +49/711/489825-20,
petra.hegen@zukunf-altbau.de, www.zukunf-altbau.de



Impressionen vom Herbst-
forum Altbau 2013.

Foto: Zukunft Altbau

